

Gebet für den Gefangenen des Monats Mai 2016



Name: **Pastor Yang Hua**

Land: China

In Haft: Dezember 2015

Anklage: Spionage

Schicksal

Zum „**Gefangenen des Monats Mai**“ hat die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) den in China inhaftierten Pastor Yang Hua benannt. Die IGFM ruft zu seiner Unterstützung auf und fordert die sofortige Freilassung des Hauskirchenleiters aus Guiyang in der Provinz Guizhou. Am 9. Dezember wurde seine Frau, Wang Hongwu, Zeugin, wie ihn vier Unbekannte in einen Kleinbus ohne Kennzeichen stießen und mit ihm losbrausten. Am 22. Januar erfolgte schließlich ein offizieller Haftbefehl, mit der Begründung, Yang Hua stehe unter dem Verdacht der Weitergabe von Staatsgeheimnissen. Mitglieder seiner Hauskirche „Lebender Stein“ gehen davon aus, dass der Vorwurf konstruiert ist und Yang Hua ein weiteres Opfer der Repressionen ist, denen sie seit Ende vorigen Jahres ausgesetzt sind. Sie sind nicht staatlich registriert, haben sich jedoch zur größten Hauskirche in der Region entwickelt, mit rund 700 Mitgliedern, die sich an drei Orten nicht nur zum Gottesdienst versammeln, sondern auch sozial-karitativ arbeiten. Die IGFM befürchtet, dass die Regierung die Auflösung anstrebt.

Hintergrund

Die Haupttriebkraft der Christenverfolgung in China ist "Kommunistische Unterdrückung", in geringerem Ausmaß treten auch "Islamischer Extremismus" und "Religiöser Nationalismus" in Erscheinung. Die Situation der Christen in China hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert, obwohl die Lage in diesem riesigen und vielfältigen Land insgesamt sehr unterschiedlich ist, was sich besonders im zurückliegenden Jahr gezeigt hat. Sowohl die wenigen Christen aus ethnischen Minderheiten als auch andere haben noch immer mit ernsthaften Einschränkungen und Beeinträchtigungen zu kämpfen.

Es gibt drei Arten christlicher Kirchen in China:

- Registrierte und von der Regierung anerkannte Kirchen - evangelisch und katholisch
- Nicht registrierte, unabhängige Kirchen
- Konvertierte Christen mit muslimischem oder tibetischem Hintergrund

Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte IGFM

Gebet für den Gefangenen des Monats Mai 2016

HERR JESUS CHRISTUS,

wir sind hier zusammen gekommen, um für unsere Brüder und Schwestern zu beten, die verfolgt werden, weil sie an Dich und Deine Botschaft glauben und dafür einen hohen Preis zahlen.

HERR, wir beten für die Menschen, die wegen ihres Glaubens angegriffen, gefangen, misshandelt, verstoßen oder gar mit dem Tod bedroht werden. Wir beten für rund 100 Millionen Christen in 50 Ländern, die dieses Schicksal trifft. In Europa, Amerika, Asien und Afrika.

HERR, wir wissen nicht, ob wir die Stärke hätten, diesen unglaublichen Druck auszuhalten, um für unseren Glauben an Dich unser Leben, das Leben unserer Kinder und Ehegatten, Eltern, Geschwister und Freunde in größte Gefahr zu bringen. Bitte erlaube uns, trotzdem für unsere Glaubensgeschwister zu beten.

HERR, sende Deinen Heiligen Geist, damit unser Gebet zu unseren Brüdern und Schwestern getragen wird, dass sie unsere Liebe und Unterstützung erfahren und dadurch Kraft schöpfen können.

HERR JESUS CHRISTUS, heute beten wir für **Pastor Yang Hua** aus China, der für seinen Glauben an Dich im Gefängnis sitzt. Er hat niemanden bestohlen oder betrogen. Er will nur feiern, dass es Dich gibt. Gib ihm Kraft, Mut und einen langen Atem für seinen Weg. Sende ihm Deine heiligen Engel, dass sie ihn behüten und beschützen und lasse Deinen Segen über ihn.

HERR, Du hast uns die Feindesliebe als das wahre Wesen *GOTTES* gelehrt und vorgelebt. Wir möchten daher auch für die Unterdrücker unserer Geschwister beten. Vergib ihnen, die sie es nicht besser wissen oder anders gewohnt sind. Hilf ihnen, damit sie erkennen, dass Dein Weg der richtige Weg ist.

HERR, lass uns die Gnade bewusst werden, in einem Land zu leben, in dem heute jeder seinen Glauben frei und ohne Unterdrückung leben und praktizieren kann.

Amen